



Sozialwirksame Schule

Regel- und Maßnahmenkatalog
Erziehungsvereinbarung

Stand: Juli 2024

I. Ermahnung

(auszusprechen durch jede Lehrkraft)

Konsequenzen, die auf jede Verhaltensweise in diesem Bereich folgen:

- Eintrag in den Disziplinarordner und schriftliche Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten
- Die durch eine Lehrkraft ausgesprochene Maßnahme kann nur in begründeten Ausnahmefällen und nur im Einvernehmen von Lehrkraft und Schulleitung zurückgenommen werden.
- Fehlverhalten hat Einfluss auf die Festlegung der Note im Sozialverhalten
- Eine dritte Ermahnung führt automatisch zu einer Verwarnung

Wenn ich mich so verhalte,...

... hat es diese Konsequenzen:

Stören des Unterrichts

Zusatzarbeit („Störentext“) mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Drei Mal unentschuldigte Unpünktlichkeit

Klassenbucheinträge und Zusatzarbeit von der Fachlehrkraft

unerlaubtes vorzeitiges Verlassen des Unterrichts

Zusatzarbeit mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Unhöflichkeit / unangemessene Ausdrucksweise (auch Tafelschmierereien)

Reflexionsbogen mit Unterschrift der Eltern / Entschuldigung

kleine Rängelei

(jeglicher Körperkontakt mit Verletzungsgefahr)

Reflexionsbogen mit Unterschrift der Eltern / Entschuldigung

Handynutzung trotz Verbotes

Sicherstellung des ausgeschalteten Handys; Abholung durch Schüler/in am Ende des Unterrichtstages bei der Schulleitung

Essen während des Unterrichts / Weigerung, Kaugummi zu entsorgen

Entschuldigung / Säuberung

Verschmutzung der Klasse / des Schulgeländes (z. B. Müll auf den Boden werfen)

Entschuldigung / Säuberung

Unerlaubter Aufenthalt in der Pausenhalle / in den Gängen sowie unerlaubtes Verlassen des Pausenhofbereichs

Zusatzarbeit („Pausentext“) mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

(z. B. Aufenthalt an / hinter der Sporthalle)

Regel- und Maßnahmenkatalog



II. Verwarnung

(auszusprechen durch jede Lehrkraft)

Konsequenzen, die auf jede Verhaltensweise in diesem Bereich folgen:

- Die Sozialverhaltensnote kann nicht mehr besser als gut („2“) ausfallen
- Eintrag in Disziplinarorder und schriftliche Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten
- Die durch eine Lehrkraft ausgesprochene Maßnahme kann nur in begründeten Ausnahmefällen und nur im Einvernehmen von Lehrkraft und Schulleitung zurückgenommen werden.
- Eine dritte Verwarnung führt automatisch zu einer Abmahnung

Wenn ich mich so verhalte,...

... hat es diese Konsequenzen:

drei Ermahnungen	Montagsrunde
wiederholtes / häufiges Stören des Unterrichts	Montagsrunde
unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes	Montagsrunde
unentschuldigtes Fehlen / Fernbleiben vom Unterricht (Schwänzen)	Montagsrunde
massive / wiederholte Verschmutzung der Klasse / des Schulgeländes	Sozialdienst
Gewalt in Worten und Gesten gegen Mitschülerinnen und Mitschüler	Entschuldigung und Gespräch mit der Schulsozialarbeit
leichte Sachbeschädigung (z. B. Kaugummi unter Tische kleben, Tische beschmierern)	Montagsrunde und Reinigung
schwere / wiederholte Rängelei (auch Spaßkämpfe)	Gespräch mit der Schulsozialarbeit / mit beiden Elternparteien
Unehrlichkeit / Täuschung (Namen falsch sagen, Lügen)	Montagsrunde
Missachtung von Anordnungen (z.B. Nicht-Verlassen des Schulgebäudes in großen Pausen)	Montagsrunde
Täuschung bei Klassenarbeiten und Tests	Note „ungenügend“ bei dieser Leistungsmessung
Verweigerung der Teilnahme an der Montagsrunde oder unentschuldigtes Fernbleiben von der Montagsrunde	Einberufung einer Klassenkonferenz mit dem Ziel der Festlegung einer Ordnungsmaßnahme

III. Abmahnung

(auszusprechen durch jede Lehrkraft)

Konsequenzen, die auf jede Verhaltensweise in diesem Bereich folgen:

- Die Sozialverhaltensnote kann nicht mehr besser als befriedigend („3“) ausfallen
- Eintrag in den Disziplinarordner und schriftliche Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten
- Die durch eine Lehrkraft ausgesprochene Maßnahme kann nur in begründeten Ausnahmefällen und nur im Einvernehmen von Lehrkraft und Schulleitung zurückgenommen werden.
- Eine dritte Abmahnung führt automatisch zu einer Ordnungsmaßnahme

Wenn ich mich so verhalte,...

drei Verwarnungen	Sozialdienst
mehrfaches unentschuldigtes Fehlen / Fernbleiben vom Unterricht (Schwänzen)	Sozialdienst / ggf. Einleitung eines Bußgeldverfahrens und Verpflichtung zur Vorlage eines ärztlichen Attests
Mitführen und / oder Verkauf unerlaubter, gefährlicher Gegenstände (z.B. Messer, Schlagring o.ä.)	sofortiger Ausschluss vom Unterricht gemäß Erziehungsvereinbarung, Abgabe des Gegenstandes bei der Schulleitung, ggf. Information der Polizei
massive Störung des Unterrichts, Gewalt in Worten und Gesten, sowie respektloses Verhalten gegenüber Mitschülern, Lehrkräften, Schulmitarbeitern und Besuchern	sofortiger Ausschluss vom Unterricht gemäß Erziehungsvereinbarung, schriftliche Entschuldigung
absichtliche körperliche Gewalt	sofortiger Ausschluss vom Unterricht gemäß Erziehungsvereinbarung, schriftliche Entschuldigung, Montagsrunde
Mitführen, Verkauf und / oder Konsum von z.B. Zigaretten / E-Zigaretten / Alkohol oder die Aufforderung, dies zu tun	Zusatzarbeit in Form einer schriftlichen Ausarbeitung zum Thema
schwerer Verstoß gegen Sauberkeit der Umwelt (z. B. Verstopfen der Toilette, auf den Boden Spucken)	Sozialdienst
mehrmaliges Unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes	Sozialdienst
Sachbeschädigung (z. B. mutwilliges Beschädigen von Schuleigentum)	Schadenersatz, Sozialdienst

Regel- und Maßnahmenkatalog

IV. Ordnungsmaßnahme

(auszusprechen durch Schulleitung auf Antrag der Klassenkonferenz nach Maßgabe des HSChG)

Konsequenzen, die auf jede Verhaltensweise in diesem Bereich folgen:

- Die Sozialverhaltensnote kann nicht mehr besser als befriedigend („3“, bei Ordnungsmaßnahmen der Stufen 1 und 2), *ausreichend* („4“, Stufen 3 und 4) oder *mangelhaft* („5“, Stufen 5 bis 7) ausfallen
- Klassenkonferenz zur Festlegung der Ordnungsmaßnahme (In Einzelfällen kann das Ergebnis der Klassenkonferenz auch eine pädagogische Maßnahme sein.)
- Eintrag in den Disziplinarordner und schriftliche Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten Die durch eine Lehrkraft ausgesprochene Maßnahme kann nur in begründeten Ausnahmefällen und nur im Einvernehmen von Lehrkraft und Schulleitung zurückgenommen werden.
- in einem Gespräch Thematisierung außerschulischer Hilfsangebote (z.B. rBFZ, ZEBIM, SPZ, etc.)

Wenn ich mich so verhalte,...

drei Abmahnungen

Gebrauch / Missbrauch unerlaubter, gefährlicher Gegenstände

dauerhaftes unentschuldigtes Fehlen / Fernbleiben vom Unterricht

*neben einer Ordnungsmaßnahme außerdem ggf. Einleitung eines Bußgeldverfahrens und Verpflichtung zur Vorlage eines ärztlichen Attests

Unterschriftenfälschung / Urkundenfälschung, bzw. deren vorsätzliche Vernichtung

Mitführen, Konsum und / oder Verkauf illegaler Rauschmittel auf dem Schulgelände oder die Aufforderung, dies zu tun

schwerer Handymissbrauch (z. B. Foto- oder Videoaufnahmen)

wiederholtes schweres Mobbing / Nötigung

massive körperliche Gewalt (Körperverletzung)

schwere Sachbeschädigung / Vandalismus
(z.B. Verschmutzung des Schulgeländes und / oder -gebäudes mit Kot und / oder Urin, Tagging)

schwerer Betrug / Diebstahl

Rufschädigung der WGS

... hat es diese Konsequenzen:

Ordnungsmaßnahmen nach § 82 (2) HSChG

1. Ausschluss vom Unterricht für den Rest des Schultages, erforderlichenfalls mit der Verpflichtung, am Unterricht einer anderen Klasse oder Lerngruppe teilzunehmen,
2. Ausschluss von besonderen Klassen- oder Schulveranstaltungen sowie vom Unterricht in Wahlfächern und freiwilligen Unterrichtsveranstaltungen,
3. vorübergehende Zuweisung in eine Parallelklasse oder in eine andere Lerngruppe bis zu einer Dauer von vier Wochen,
4. Zuweisung in eine Parallelklasse oder in eine andere Lerngruppe,
5. vorübergehender Ausschluss vom Schulbesuch bis zu einer Dauer von zwei Wochen,
6. Überweisung in den gleichen Bildungsgang einer anderen Schule,
7. Verweisung von der besuchten Schule.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben wird in diesem Bereich auf eine Zuordnung einer bestimmten Konsequenz zu einem bestimmten Fehlverhalten verzichtet. Bei allen Ordnungsmaßnahmen handelt es sich immer um Einzelfallentscheidungen.

WEINGARTENSCHULE

Kooperative Gesamtschule des Main-Taunus-Kreises
mit pädagogischer Mittagsbetreuung



Kriftel, den

Ermahnung

Sehr geehrte Frau / sehr geehrter Herr _____,

Ihrer Tochter / Ihrem Sohn _____, Klasse _____,

wird hiermit gemäß dem in der Weingartenschule geltenden Maßnahmenkatalogs eine Ermahnung erteilt, und zwar aufgrund des Vorfalls am _____:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> drei Mal unentschuldigte Unpünktlichkeit | <input type="checkbox"/> Weigerung, Kaugummi zu entsorgen |
| <input type="checkbox"/> Stören des Unterrichts | <input type="checkbox"/> unerlaubter Aufenthalt in der Pausenhalle / in den Gängen |
| <input type="checkbox"/> Unhöflichkeit / unangemessene Ausdrucksweise | <input type="checkbox"/> unerlaubtes Verlassen des Pausenhofbereiches |
| <input type="checkbox"/> kleine Rangelei | <input type="checkbox"/> unerlaubtes vorzeitiges Verlassen des Unterrichts |
| <input type="checkbox"/> Verschmutzung der Klasse / des Schulgeländes | <input type="checkbox"/> oder vergleichbares Fehlverhalten (siehe Erläuterung unten) |
| <input type="checkbox"/> Handynutzung trotz Verbotes | |
| <input type="checkbox"/> Essen während des Unterrichts | |

Bitte führen Sie mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn ein Gespräch mit dem Ziel, dass sie / er zukünftig die Werte unserer Schule unterstützt und die vereinbarten Regeln einhält. Diese Ermahnung schlägt sich in der Sozialverhaltensnote nieder. Eine dritte Ermahnung führt zu einer Verwarnung.

Bemerkungen / Erläuterungen:

Diese Ermahnung ist für Ihre Tochter / Ihren Sohn mit der folgenden pädagogischen Maßnahme verknüpft, die Sie bitte unterstützen wollen:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Zusatzarbeit:
_____ | <input type="checkbox"/> Sicherstellung des ausgeschalteten Handys; Abholung durch Schüler/in am Ende des Unterrichtstages bei der Schulleitung |
| <input type="checkbox"/> Klassenbucheintrag | <input type="checkbox"/> „Pausentext“ abschreiben mit Unterschrift der Eltern |
| <input type="checkbox"/> Entschuldigung | |
| <input type="checkbox"/> Säuberung | |
| <input type="checkbox"/> Reflexionsbogen mit Unterschrift der Eltern | |
- Dies ist die dritte Ermahnung und gleichzeitig eine Verwarnung, die als Konsequenz mit der folgenden pädagogischen Maßnahme verknüpft ist:
Teilnahme an der Montagsrunde.

Termin für die Teilnahme an der Montagsrunde: am _____ in der 8. Stunde.

Bitte nehmen Sie mit der Fachlehrkraft Kontakt auf, sollten Sie wünschen, einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

(Name der Fachlehrkraft)

(Unterschrift)

(Pädagogischer Leiter)

Rückmeldung über Erledigung der pädagogischen Maßnahme:

Erledigt am _____

Bestätigt durch:

(Name der Fachlehrkraft)

(Unterschrift)

Bitte geben Sie dieses Formular unterschrieben und spätestens drei Schultage nach Erhalt an die oben genannte Lehrkraft zurück.

Ich habe von dem Schreiben über die Ermahnung meiner Tochter / meines Sohnes Kenntnis genommen.

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten



Kriftel, den

Verwarnung

Sehr geehrte Frau / sehr geehrter Herr _____,

Ihrer Tochter / Ihrem Sohn _____, Klasse _____,

wird hiermit gemäß dem an der Weingartenschule geltenden Maßnahmenkatalogs eine

Verwarnung erteilt, und zwar aufgrund des Vorfalls am _____:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> drei Ermahnungen | <input type="checkbox"/> Gewalt in Worten und Gesten gegen Mitschülerinnen und Mitschüler |
| <input type="checkbox"/> wiederholtes / häufiges Stören des Unterrichts | <input type="checkbox"/> schwere / wiederholte Rangelei |
| <input type="checkbox"/> Handynutzung trotz Verbotes zur Aufnahme von Bildern und / oder Videos | <input type="checkbox"/> Unehrlichkeit / Täuschung (auch bei Leistungsmessungen) |
| <input type="checkbox"/> Unentschuldigtes Fehlen / Fernbleiben vom Unterricht | <input type="checkbox"/> Missachtung von Anordnungen |
| <input type="checkbox"/> unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes | <input type="checkbox"/> respektloses Verhalten gegenüber Mitschülern, Lehrkräften, Schulmitarbeitern und Besuchern |
| <input type="checkbox"/> leichte Sachbeschädigung | |
| <input type="checkbox"/> unentschuldigtes Fernbleiben von der Montagsrunde / Verweigerung der Teilnahme | <input type="checkbox"/> oder vergleichbares Fehlverhalten (siehe Erläuterung unten) |
| <input type="checkbox"/> massive / wiederholte Verschmutzung der Klasse / des Schulgeländes | |

Bitte führen Sie mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn ein Gespräch mit dem Ziel, dass sie / er zukünftig die Werte unserer Schule unterstützt und die vereinbarten Regeln einhält. Diese Verwarnung schlägt sich in der Sozialverhaltensnote nieder. Eine dritte Verwarnung führt zu einer Abmahnung.

Bemerkungen / Erläuterungen:

Diese Verwarnung ist für Ihre Tochter / Ihren Sohn mit der folgenden pädagogischen Maßnahme verknüpft, die Sie bitte unterstützen wollen:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Montagsrunde | <input type="checkbox"/> Entschuldigung und Gespräch mit der Schulsozialarbeit (Die Fachlehrkraft vereinbart einen Termin und informiert die Beteiligten im Anschluss) |
| <input type="checkbox"/> Reinigung | |
| <input type="checkbox"/> Note „ungenügend“ bei der Leistungsmessung | <input type="checkbox"/> Gespräch mit der Schulsozialarbeit / mit beiden Elternparteien (Die Fachlehrkraft vereinbart einen Termin und informiert die Beteiligten im Anschluss) |
| <input type="checkbox"/> Einberufung einer Klassenkonferenz (siehe weiteres Formular) | |

Termin für die Teilnahme an der Montagsrunde: _____ in der 8. Stunde

- Dies ist die dritte Verwarnung und gleichzeitig eine Abmahnung, die als Konsequenz mit der folgenden pädagogischen Maßnahme verknüpft ist:

Sozialdienst im Umfang von insgesamt _____ Schulstunde(n).

Ihre Tochter / ihr Sohn soll sich schnellstmöglich beim pädagogischen Leiter vorstellen, um einen Termin für den Sozialdienst zu vereinbaren.

Bitte nehmen Sie mit der Fachlehrkraft Kontakt auf, sollten Sie wünschen, einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Name der Fachlehrkraft)

.....
(Unterschrift)

.....
(Pädagogischer Leiter)

Rückmeldung über Erledigung der pädagogischen Maßnahme:

Erledigt am

Bestätigt durch:

.....
(Name der Fachlehrkraft)

.....
(Unterschrift)

Bitte geben Sie dieses Formular unterschrieben und spätestens drei Schultage nach Erhalt an die oben genannte Lehrkraft zurück.

Ich habe von dem Schreiben über die Verwarnung meiner Tochter / meines Sohnes Kenntnis genommen.

..... den
Ort Datum

.....
Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten



Kriftel, den

Abmahnung

Sehr geehrte Frau / sehr geehrter Herr _____,

Ihrer Tochter / Ihrem Sohn _____, Klasse _____,

wird hiermit gemäß dem in der Weingartenschule geltenden Maßnahmenkatalogs eine

Abmahnung erteilt, und zwar aufgrund des Vorfalles am _____:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> drei Verwarnungen | <input type="checkbox"/> schwerer Verstoß gegen Sauberkeit der Umwelt |
| <input type="checkbox"/> Mitführen und / oder Verkauf unerlaubter, gefährlicher Gegenstände | <input type="checkbox"/> mehrmaliges Unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes |
| <input type="checkbox"/> mehrfaches unentschuldigtes Fehlen / Fernbleiben vom Unterricht (Schwänzen) | <input type="checkbox"/> Sachbeschädigung |
| <input type="checkbox"/> massive Störung des Unterrichts, Gewalt in Worten und Gesten, sowie respektloses Verhalten gegenüber Mitschülern, Lehrkräften, Schulmitarbeitern und Besuchern | <input type="checkbox"/> Mitführen, Verkauf und / oder Konsum von z.B.(E-)Zigaretten / Alkohol oder die Aufforderung, dies zu tun |
| | <input type="checkbox"/> oder vergleichbares Fehlverhalten (siehe Erläuterung unten) |

Bitte führen Sie mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn ein Gespräch mit dem Ziel, dass sie / er zukünftig die Werte unserer Schule unterstützt und die vereinbarten Regeln einhält. Diese Abmahnung schlägt sich in der Sozialverhaltensnote nieder. Eine dritte Abmahnung führt zu einer Klassenkonferenz, die eine Ordnungsmaßnahme nach sich ziehen kann.

Bemerkungen / Erläuterungen:



Kriftel, den

Ankündigung einer Klassenkonferenz

Sehr geehrte Frau / sehr geehrter Herr _____,

Das Verhalten Ihrer Tochter / Ihres Sohnes _____, Klasse _____, wird gemäß dem in der Weingartenschule geltenden Maßnahmenkatalogs zum Gegenstand einer Klassenkonferenz, und zwar aufgrund des Vorfalls am _____:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> drei Abmahnungen | <input type="checkbox"/> wiederholtes schweres Mobbing / Nötigung |
| <input type="checkbox"/> Gebrauch / Missbrauch unerlaubter, gefährlicher Gegenstände | <input type="checkbox"/> massive körperliche Gewalt |
| <input type="checkbox"/> dauerhaftes unentschuldigtes Fehlen / Fernbleiben vom Unterricht | <input type="checkbox"/> schwere Sachbeschädigung / Vandalismus |
| <input type="checkbox"/> Unterschriftenfälschung / Urkundenfälschung | <input type="checkbox"/> schwerer Betrug / Diebstahl |
| <input type="checkbox"/> Mitführen, Konsum und / oder Verkauf illegaler Drogen auf dem Schulgelände oder die Aufforderung, dies zu tun | <input type="checkbox"/> unentschuldigtes Fernbleiben von der Montagsrunde / Verweigerung der Teilnahme |
| <input type="checkbox"/> schwerer Handymissbrauch | <input type="checkbox"/> oder vergleichbares Fehlverhalten (siehe Erläuterung unten) |

Bitte führen Sie mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn ein Gespräch mit dem Ziel, dass sie / er zukünftig die Werte unserer Schule unterstützt und die vereinbarten Regeln einhält. Die Klassenkonferenz kann die Erteilung einer Ordnungsmaßnahme zur Folge haben. Diese schlägt sich in der Sozialverhaltensnote nieder.

Bemerkungen / Erläuterungen:

Ein Termin für eine mündliche Anhörung wird Ihnen angeboten am:

_____ um _____ Uhr.

Die Klassenkonferenz wird stattfinden am:

_____ um _____ Uhr.

Die Anwesenheit Ihrer Tochter / Ihres Sohnes ist

erforderlich

nicht erforderlich.

Über das Ergebnis der Klassenkonferenz werden Sie gesondert durch die Schulleitung benachrichtigt.

Belehrung nach §71 VOGSV:

Vor einer Entscheidung sind die betroffene Schülerin / der betroffene Schüler und die Eltern zu hören. Diese Anhörung kann auch durch die Abgabe einer schriftlichen Erklärung ersetzt werden. Die Anhörung gilt auch als erfolgt, wenn der für eine mündliche Erklärung angesetzte Termin versäumt und bis dahinauch keine schriftliche Erklärung abgegeben wird, ohne dass zwingende Gründe für das Versäumnis nachgewiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Klassenlehrkraft)

.....
(pädagogischer Leiter)

.....
(Schulleiter)

Bitte geben Sie dieses Formular unterschrieben und spätestens drei Schultage nach Erhalt an die oben genannte Lehrkraft zurück.

Ich habe von dem Schreiben über die Klassenkonferenz meiner Tochter / meines Sohnes Kenntnis genommen.

....., den,
Ort Datum

.....
Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten



Kriftel, den

Versäumte Hausaufgaben / unvorbereitet im Unterricht

Sehr geehrte Frau / sehr geehrter Herr _____,

Ihre Tochter / Ihr Sohn _____, Klasse _____,

hat in der letzten Zeit mehrfach die Sorgfalt in der Vorbereitung auf den Unterricht vermissen lassen, zuletzt am _____ im Fach _____:

drei Mal unvorbereitet im Unterricht * drei Mal keine Hausaufgaben *

Bitte führen Sie mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn ein Gespräch mit dem Ziel, dass sie / er sich zukünftig sorgfältiger auf ihren / seinen Unterricht vorbereitet.

Bemerkungen / Erläuterungen:

Bitte nehmen Sie mit der Fachlehrkraft Kontakt auf, sollten Sie wünschen, einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Name der Fachlehrkraft)

.....
(Unterschrift)

Bitte geben Sie dieses Formular unterschrieben und spätestens drei Schultage nach Erhalt an die oben genannte Lehrkraft zurück.

Ich habe von dem Schreiben über die Ermahnung meiner Tochter / meines Sohnes Kenntnis genommen.

....., den
Ort Datum

.....
Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten



Schülerbücherei

(zur Information / wird nur von den Büchereimitarbeitern verwendet)

WEINGARTENSCHULE

Kooperative Gesamtschule des Main-Taunus-Kreises
mit pädagogischer Mittagsbetreuung



Kriftel, den

Ermahnung / Verhalten in der Schülerbücherei

Sehr geehrte Frau / sehr geehrter Herr _____,

Ihrer Tochter / Ihrem Sohn _____, Klasse _____,

wird hiermit gemäß dem in der Weingartenschule geltenden Maßnahmenkatalogs eine Ermahnung erteilt, und zwar aufgrund des Vorfalls am _____:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Störendes Verhalten | <input type="checkbox"/> Handynutzung trotz Verbotes |
| <input type="checkbox"/> Unhöflichkeit / unangemessene
Ausdrucksweise | <input type="checkbox"/> Essen / Trinken / Kaugummikauen
in der Bücherei |
| <input type="checkbox"/> Verschmutzung der Schülerbücherei | |

Bitte führen Sie mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn ein Gespräch mit dem Ziel, dass sie / er zukünftig die Werte unserer Schule unterstützt und die vereinbarten Regeln einhält. Diese Ermahnung schlägt sich in der Sozialverhaltensnote nieder. Eine dritte Ermahnung führt zu einer Verwarnung.

Bemerkungen / Erläuterungen:

Diese Ermahnung ist für Ihre Tochter / Ihren Sohn mit der folgenden pädagogischen Maßnahme verknüpft, die Sie bitte unterstützen wollen:

Ausschluss von der Nutzung der Bücherei für die Dauer von **einer Woche**
von _____ bis _____

Dies ist die dritte Ermahnung und gleichzeitig eine Verwarnung, die als Konsequenz mit der folgenden pädagogischen Maßnahme verknüpft ist:

Teilnahme an der Montagsrunde.

Termin für die Teilnahme an der Montagsrunde: am _____ in der 8. Stunde.

Bitte nehmen Sie mit dem pädagogischen Leiter Kontakt auf, sollten Sie wünschen, einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

(Name der Mitarbeiterin)

(Unterschrift)

(Pädagogischer Leiter)

Bitte geben Sie dieses Formular unterschrieben und spätestens drei Schultage nach Erhalt an die oben genannte Lehrkraft zurück.

Ich habe von dem Schreiben über die Ermahnung meiner Tochter / meines Sohnes Kenntnis genommen.

....., den,
Ort Datum

.....
Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten

WEINGARTENSCHULE

Kooperative Gesamtschule des Main-Taunus-Kreises
mit pädagogischer Mittagsbetreuung



Kriftel, den

Verwarnung / Verhalten in der Bücherei

Sehr geehrte Frau / sehr geehrter Herr _____,

Ihrer Tochter / Ihrem Sohn _____, Klasse _____,

wird hiermit gemäß dem an der Weingartenschule geltenden Maßnahmenkatalogs eine

Verwarnung erteilt, und zwar aufgrund des Vorfalls am _____:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Handynutzung trotz Verbotes zur Aufnahme von Bildern und / oder Videos | <input type="checkbox"/> Gewalt in Worten und Gesten gegen Mitschülerinnen und Mitschüler sowie Büchereipersonal |
| <input type="checkbox"/> Rangelei in der Schülerbücherei | <input type="checkbox"/> respektloses Verhalten gegenüber Mitschülern, Lehrkräften, Schulmitarbeitern und Besuchern |
| <input type="checkbox"/> leichte Sachbeschädigung | <input type="checkbox"/> Missachtung von Anordnungen |
| <input type="checkbox"/> massive / wiederholte Verschmutzung der Schülerbücherei | |

Bitte führen Sie mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn ein Gespräch mit dem Ziel, dass sie / er zukünftig die Werte unserer Schule unterstützt und die vereinbarten Regeln einhält. Diese Verwarnung schlägt sich in der Sozialverhaltensnote nieder. Eine dritte Verwarnung führt zu einer Abmahnung.

Bemerkungen / Erläuterungen:

Diese Verwarnung ist für Ihre Tochter / Ihren Sohn mit der folgenden pädagogischen Maßnahme verknüpft, die Sie bitte unterstützen wollen:

- Ersatz des beschädigten Buches
- Ausschluss von der Nutzung der Bücherei für die Dauer von **bis zu einem Monat**
von _____ bis _____

- Dies ist die dritte Verwarnung und gleichzeitig eine Abmahnung, die als Konsequenz mit der folgenden pädagogischen Maßnahme verknüpft ist:

Sozialdienst im Umfang von insgesamt _____ Schulstunde(n).

Ihre Tochter / ihr Sohn soll sich schnellstmöglich beim pädagogischen Leiter vorstellen, um einen Termin für den Sozialdienst zu vereinbaren.

Bitte nehmen Sie mit dem pädagogischen Leiter Kontakt auf, sollten Sie wünschen, einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

(Name der Mitarbeiterin)

(Unterschrift)

(Pädagogischer Leiter)

Rückmeldung über Erledigung der pädagogischen Maßnahme:

Erledigt am _____

Bestätigt durch:

(Name der Fachlehrkraft)

(Unterschrift)

Bitte geben Sie dieses Formular unterschrieben und spätestens drei Schultage nach Erhalt an die oben genannte Lehrkraft zurück.

Ich habe von dem Schreiben über die Verwarnung meiner Tochter / meines Sohnes Kenntnis genommen.

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten



FreizeitHaus

(zur Information / wird nur von den FreizeitHausmitarbeitern verwendet)



Regel- und Maßnahmenkatalog für das Freizeithaus

I. Ermahnung

Konsequenzen, die auf jede Verhaltensweise in diesem Bereich folgen:

- schriftliche Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten
- Eine dritte Ermahnung führt automatisch zu einer Verwarnung

Wenn ich mich so verhalte,...	... hat es diese Konsequenzen:
Unhöflichkeit / unangemessene Ausdrucksweise	Reflexionsbogen mit Unterschrift der Eltern / Entschuldigung
kleine Rangelei (jeglicher Körperkontakt mit Verletzungsgefahr)	Reflexionsbogen mit Unterschrift der Eltern / Entschuldigung
Handynutzung trotz Verbotes	Sicherstellung des ausgeschalteten Handys (Rückgabe bei Verlassen des Freizeithauses durch die Mitarbeiter)
Weigerung, Kaugummi zu entsorgen	Entschuldigung
Verschmutzung des Freizeithauses / des Außengeländes (z. B. Müll auf den Boden werfen)	Entschuldigung / Säuberung

II. Verwarnung

(auszusprechen durch jede Lehrkraft)

Konsequenzen, die auf jede Verhaltensweise in diesem Bereich folgen:

- schriftliche Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten
- Eine dritte Verwarnung führt automatisch zu einer Abmahnung

Wenn ich mich so verhalte,...	... hat es diese Konsequenzen:
drei Ermahnungen	Montagsrunde
unentschuldigtes Fehlen / Fernbleiben vom Unterricht (Schwänzen)	Montagsrunde
Handynutzung trotz Verbotes zur Aufnahme von Bildern und / oder Videos	Montagsrunde und Sicherstellung des ausgeschalteten Handys (Rückgabe bei Verlassen des Freizeithauses durch die Mitarbeiter)
massive / wiederholte Verschmutzung des Freizeithauses	Sozialdienst
Gewalt in Worten und Gesten gegen Mitschülerinnen und Mitschüler	Entschuldigung und Gespräch mit der Schulsozialarbeit



Regel- und Maßnahmenkatalog für das Freizeithaus

leichte Sachbeschädigung (z. B. Kaugummi unter Tische kleben, Tische beschmieren)	Montagsrunde und Reinigung
schwere / wiederholte Rängelei (auch Spaßkämpfe)	Gespräch mit der Schulsozialarbeit / mit beiden Elternparteien
Unehrllichkeit / Täuschung (Namen falsch sagen, Lügen)	Montagsrunde
Missachtung von Anordnungen (z.B. Nicht-Verlassen des Schulgebäudes in großen Pausen)	Montagsrunde
Verweigerung der Teilnahme an der Montagsrunde	Teilnahme an zwei Montagsrunden

III. Abmahnung

(auszusprechen durch Schulzweigeleitung)

Konsequenzen, die auf jede Verhaltensweise in diesem Bereich folgen:

- schriftliche Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten
- Eine dritte Abmahnung führt automatisch zu einer Ordnungsmaßnahme

Wenn ich mich so verhalte,...	... hat es diese Konsequenzen:
drei Verwarnungen	Sozialdienst
Mitführen und / oder Verkauf unerlaubter, gefährlicher Gegenstände (z.B. Messer, Schlagring o.ä.)	sofortiger Ausschluss von der Nutzung des Freizeithauses, Abgabe des Gegenstandes bei der Schulleitung, ggf. Information der Polizei
massive Gewalt in Worten und Gesten, sowie respektloses Verhalten gegenüber Mitschülern, Lehrkräften, Schulmitarbeitern und Besuchern	sofortiger Ausschluss von der Nutzung des Freizeithauses, schriftliche Entschuldigung
absichtliche körperliche Gewalt	sofortiger Ausschluss von der Nutzung des Freizeithauses, schriftliche Entschuldigung, Montagsrunde
Mitführen, Verkauf und / oder Konsum von z.B. Zigaretten / E-Zigaretten / Alkohol oder die Aufforderung, dies zu tun	Zusatzarbeit in Form eines Referates zum Thema
schwerer Verstoß gegen Sauberkeit der Umwelt (z. B. Verstopfen der Toilette, auf den Boden Spucken)	Sozialdienst
Sachbeschädigung (z. B. mutwilliges Beschädigen von Schuleigentum)	Schadenersatz, Sozialdienst

WEINGARTENSCHULE

Kooperative Gesamtschule des Main-Taunus-Kreises
mit pädagogischer Mittagsbetreuung



Kriftel, den

Ermahnung / Verhalten im Freizeithaus

Sehr geehrte Frau / sehr geehrter Herr _____,

Ihrer Tochter / Ihrem Sohn _____, Klasse _____,

wird hiermit gemäß dem in der Weingartenschule geltenden Maßnahmenkatalogs eine Ermahnung erteilt, und zwar aufgrund des Vorfalls am _____:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Unhöflichkeit / unangemessene
Ausdrucksweise | <input type="checkbox"/> Handynutzung trotz Verbotes |
| <input type="checkbox"/> kleine Rangelei | <input type="checkbox"/> Weigerung Kaugummi zu entsorgen |
| | <input type="checkbox"/> Verschmutzung des Freizeithauses |

Bitte führen Sie mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn ein Gespräch mit dem Ziel, dass sie / er zukünftig die Werte unserer Schule unterstützt und die vereinbarten Regeln einhält. Diese Ermahnung schlägt sich in der Arbeits-* oder Sozialverhaltensnote nieder. Eine dritte Ermahnung führt zu einer Verwarnung.

Bemerkungen / Erläuterungen:

WEINGARTENSCHULE

Kooperative Gesamtschule des Main-Taunus-Kreises
mit pädagogischer Mittagsbetreuung



Kriftel, den

Verwarnung / Verhalten im Freizeithaus

Sehr geehrte Frau / sehr geehrter Herr _____,

Ihrer Tochter / Ihrem Sohn _____, Klasse _____,

wird hiermit gemäß dem an der Weingartenschule geltenden Maßnahmenkatalogs eine

Verwarnung erteilt, und zwar aufgrund des Vorfalls am _____:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> drei Ermahnungen | <input type="checkbox"/> Gewalt in Worten und Gesten gegen Mitschülerinnen und Mitschüler |
| <input type="checkbox"/> Handynutzung trotz Verbotes zur Aufnahme von Bildern und / oder Videos | <input type="checkbox"/> schwere / wiederholte Rangelei |
| <input type="checkbox"/> Unentschuldigtes Fehlen / Fernbleiben vom Unterricht | <input type="checkbox"/> Unehrlichkeit / Täuschung |
| <input type="checkbox"/> leichte Sachbeschädigung | <input type="checkbox"/> Missachtung von Anordnungen |
| <input type="checkbox"/> massive / wiederholte Verschmutzung des Freizeithauses | |

Bitte führen Sie mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn ein Gespräch mit dem Ziel, dass sie / er zukünftig die Werte unserer Schule unterstützt und die vereinbarten Regeln einhält. Diese Verwarnung schlägt sich in der Sozialverhaltensnote nieder. Eine dritte Verwarnung führt zu einer Abmahnung.

Bemerkungen / Erläuterungen:

Diese Verwarnung ist für Ihre Tochter / Ihren Sohn mit der folgenden pädagogischen Maßnahme verknüpft, die Sie bitte unterstützen wollen:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Montagsrunde | <input type="checkbox"/> Gespräch mit der Schulsozialarbeit / mit beiden Elternparteien |
| <input type="checkbox"/> Reinigung | <input type="checkbox"/> Freizeithausverbot für vier Wochen ab dem _____ |
| <input type="checkbox"/> Entschuldigung und Gespräch mit der Schulsozialarbeit | |

Termin für die Teilnahme an der Montagsrunde: _____ in der 8. Stunde

- Dies ist die dritte Verwarnung und gleichzeitig eine Abmahnung, die als Konsequenz mit der folgenden pädagogischen Maßnahme verknüpft ist:

Sozialdienst im Umfang von insgesamt _____ Schulstunde(n).

Termin für den (ersten) Sozialdienst: am _____ in der 8. Stunde.

Mit freundlichen Grüßen

(Name des Mitarbeiters)

(Unterschrift)

(Pädagogischer Leiter)

Rückmeldung über Erledigung der pädagogischen Maßnahme:

Erledigt am _____

Bestätigt durch:

(Name der Fachlehrkraft)

(Unterschrift)

Bitte geben Sie dieses Formular spätestens drei Schultage nach Erhalt unterschrieben bei der Klassenleitung ab.

Ich habe von dem Schreiben über die Verwarnung meiner Tochter / meines Sohnes Kenntnis genommen.

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten



Kriftel, den

Abmahnung / Verhalten im Freizeithaus

Sehr geehrte Frau / sehr geehrter Herr _____,

Ihrer Tochter / Ihrem Sohn _____, Klasse _____,

wird hiermit gemäß dem in der Weingartenschule geltenden Maßnahmenkatalogs eine

Abmahnung erteilt, und zwar aufgrund des Vorfalls am _____:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> drei Verwarnungen | <input type="checkbox"/> schwerer Verstoß gegen Sauberkeit der Umwelt |
| <input type="checkbox"/> Mitführen und / oder Verkauf unerlaubter, gefährlicher Gegenstände | <input type="checkbox"/> Sachbeschädigung |
| <input type="checkbox"/> mehrfaches unentschuldigtes Fehlen / Fernbleiben vom Unterricht (Schwänzen) | <input type="checkbox"/> Mitführen, Verkauf und / oder Konsum von z.B. (E-)Zigaretten / Alkohol oder die Aufforderung, dies zu tun |
| <input type="checkbox"/> Gewalt in Worten und Gesten, sowie respektloses Verhalten gegenüber Mitschülern, Lehrkräften, Schulmitarbeitern und Besuchern | |

Bitte führen Sie mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn ein Gespräch mit dem Ziel, dass sie / er zukünftig die Werte unserer Schule unterstützt und die vereinbarten Regeln einhält. Diese Abmahnung schlägt sich in der Sozialverhaltensnote nieder. Eine dritte Abmahnung führt zu einer Klassenkonferenz, die eine Ordnungsmaßnahme nach sich ziehen kann.

Bemerkungen / Erläuterungen:

Diese Abmahnung ist für Ihre Tochter / Ihren Sohn mit der folgenden pädagogischen Maßnahme verknüpft, die Sie bitte unterstützen wollen:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Sozialdienst | <input type="checkbox"/> Abgabe des Gegenstandes bei der Schulleitung, ggf. Information der Polizei |
| <input type="checkbox"/> Freitagsrunde | <input type="checkbox"/> Freizeithausverbot für drei Monate ab dem _____ |
| <input type="checkbox"/> zweimal Freitagsrunde | |
| <input type="checkbox"/> schriftliche Entschuldigung | |
| <input type="checkbox"/> Schadenersatz | |
| <input type="checkbox"/> Dies ist die dritte Abmahnung und gleichzeitig die Ankündigung einer Klassenkonferenz (siehe weiteres Formblatt). | |
| <input type="checkbox"/> Sozialdienst im Umfang von insgesamt _____ Schulstunde(n).
Termin für den (ersten) Sozialdienst: am _____ in der 8. Stunde. | |
| <input type="checkbox"/> Termin(e) für die Teilnahme an der Montagsrunde: _____ in der 8. Stunde | |

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

..... (Name des Mitarbeiters) (Unterschrift) (pädagogischer Leiter)
Rückmeldung über Erledigung der pädagogischen Maßnahme:	Erledigt am
Bestätigt durch: (Name) (Unterschrift)

Bitte geben Sie dieses Formular spätestens drei Schultage nach Erhalt unterschrieben bei der Klassenleitung ab.

Ich habe von dem Schreiben über die Abmahnung meiner Tochter / meines Sohnes Kenntnis genommen.

....., den
Ort	Datum
	Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten



Erziehungs- vereinbarung

**Erziehungsvereinbarung im Rahmen der „sozialwirksamen Schule“**

für

Name, Vorname_____
Klasse

Die Einführung der „sozialwirksamen Schule“ an der Weingartenschule hat zum Ziel, allen Schülerinnen und Schülern bestmögliche Lernbedingungen und verlässlichen Unterricht zu gewährleisten.

Ein verlässlicher Unterricht ist häufig dann nicht möglich, wenn einzelne Schülerinnen und Schüler den Unterricht durch folgende Verhaltensweisen nachhaltig stören:

- Mangelhafte Arbeitshaltung und Arbeitsbereitschaft
- Respektloses Verhalten gegenüber Mitschülern und Lehrkräften
- Damit einhergehende massive Unterrichtsstörungen

Um dieser Situation vorzubeugen und ein gutes Lernklima für alle Schülerinnen und Schüler zu erhalten, treffen die Unterzeichneten folgende

Erziehungsvereinbarung:

- Bei Fehlverhalten, das den oben genannten Verhaltensweisen entspricht oder gegen die Klassenregeln verstößt, wird die Schülerin / der Schüler deutlich ermahnt.
- Nach der dritten Ermahnung wird die Schülerin / der Schüler durch die unterrichtende Lehrkraft in Begleitung einer verlässlichen Schülerin / eines verlässlichen Schülers zur Schulleitung geschickt.
- Die Schulleitung wird die Schülerin / den Schüler für den Rest des Tages vom Unterricht ausschließen.
- Die Eltern werden darüber telefonisch durch das Sekretariat informiert.
- Die Schülerin / der Schüler ist für das Nachholen des versäumten Unterrichtsstoffes selbst verantwortlich und in der Pflicht dieses unverzüglich und unaufgefordert den Lehrkräften vorzuzeigen.
- Der gesamte Vorgang wird auf einem Laufzettel dokumentiert, der dem Klassenlehrer schnellstmöglich abzugeben ist, sobald er vollständig ausgefüllt und unterschrieben ist.
- Der Ausschluss vom Unterricht ist gemäß Regel- und Maßnahmenkatalog gleichzeitig eine Abmahnung.

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Erziehungsvereinbarung zu.

(Erziehungsberechtigte/r)_____
(Schüler/in)i.V. _____
(Kenntnisnahme durch die
Schulleitung)



Missachtung der Erziehungsvereinbarung

Ausschluss vom Unterricht:

Wegen Missachtung der Erziehungsvereinbarung wird die Schülerin / der Schüler _____, Klasse _____ für den Rest des Schultages vom verbleibenden Unterricht ausgeschlossen.

Begründet wird die Maßnahme durch folgendes Fehlverhalten der Schülerin / des Schülers:

	massives Stören im Unterricht und an anderen Lernorten
	Gewalt in Worten und Gesten gegenüber Mitschülern, Lehrkräften, Schulmitarbeitern oder Besuchern
	respektloses Verhalten gegenüber Mitschülern, Lehrkräften, Schulmitarbeitern oder Besuchern
	absichtliche körperliche Gewalt
	Mitführen/Verkauf unerlaubter gefährlicher Gegenstände
	Zerstörung von Schuleigentum
	oder vergleichbares Fehlverhalten (siehe Erläuterung)
Erläuterungen/Bemerkungen:	

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Fachlehrkraft: _____ Schulleiter: _____
 (Name, Kürzel)

Erziehungsberechtigte konnten telefonisch informiert werden:

ja: nein:

Uhrzeit: _____ Sekretariat: _____

Rückseite:
versäumter Unterricht
Kenntnisnahme der Erziehungsberechtigten



Durch die Schülerin / den Schüler auszufüllen:

Versäumte Unterrichtsstunden

Stunde	Fach	Aufgaben	nachgearbeitet <u>Gegenzeichnung</u> <u>durch Fachlehrer</u>
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			

Der Ausschluss von Unterricht ist gleichbedeutend mit einer **Abmahnung**.

Ich habe den Ausschluss meiner Tochter / meines Sohnes vom Unterricht zur Kenntnis genommen.

Datum: _____ Unterschrift: _____



Schüleraufgaben

Pausentext

Arbeitsauftrag: Schreibe den folgenden Text sauber und fehlerfrei ab.

Diesen Text sauber und fehlerfrei abzuschreiben, ist eine sehr langweilige, zeitraubende und unnötige Arbeit, aber du bist (vermutlich nicht zum ersten Mal) während der Pause nicht auf den Hof gegangen, sondern hast die Zeit im Schulgebäude oder an einem anderen Ort, der nicht zum Pausenhof gehört, verbracht. Natürlich gibt es ganz viele Ausreden, warum man nicht auf den Hof gehen muss. Damit auch du diese Ausreden nicht mehr benutzt, wirst du sie jetzt abschreiben und auch meine Antwort darauf: Manche Schüler sagen, dass es draußen ja so kalt sei und sie deswegen lieber im Gebäude bleiben wollen. Was könnte man dagegen unternehmen? Vermutlich bist auch du im Besitz einer Jacke, oder wenn es besonders kalt ist, gibt es auch Handschuhe, Mützen und Schals. Der Trick ist eigentlich ganz einfach: Wenn es kalt ist, muss man diese Sachen nur anziehen, damit man nicht friert. Außerdem kannst du dich auf dem Pausenhof auch bewegen und Bewegung hält schließlich auch warm. Ein Spaziergang ums Gebäude bietet sich hierfür an. Andere wiederum zögern ihren Gang nach draußen auch einfach nur unnötig in die Länge. Sie gehen auf der einen Seite die Treppe hinunter, um das Gebäude im Schneckentempo auf der anderen Seite zu verlassen. Während der Pausen triffst du dich vermutlich regelmäßig mit deinen Freunden und sehr wahrscheinlich trifft ihr euch auch immer am gleichen Ort. Nimm dahin doch einfach den kürzesten Weg. Ganz besondere Spezialisten bleiben häufig im Zwischenraum zwischen Pausenhof und Schulgebäude stehen, schließlich sind da ja auch Heizungen. Sie brauchen eine besondere Aufforderung, diesen Bereich zu verlassen. Das Beste daran ist, sie wissen bereits, dass sie sich dort nicht aufhalten dürfen. Eine andere Ausrede ist der Gang auf die Toilette. Natürlich darfst du auf die Toilette gehen! Wenn du fertig bist und dir die Hände gewaschen hast, ist es dann aber an der Zeit die Toilette und das Gebäude zügig zu verlassen. Ein Herumstehen vor der Toilette gehört nicht dazu! Das gilt auch dann, wenn deine Freunde noch nicht fertig sind. Sie sind alt genug, um ihren Toilettengang alleine zu beenden. Zum Schluss sollst du darüber nachdenken, welche Gründe es gibt, dass du auf den Pausenhof gehst. Vielleicht hattest du vorher eine anstrengende Stunde und musstest viel arbeiten. Dann kann es vorkommen, dass die Konzentration nachlässt. Damit du auch in der nächsten Stunde wieder fit bist, ist Bewegung an frischer Luft notwendig. An frische Luft kommt man aber nur draußen. Ich hoffe, dass du diesen Text zum letzten Mal abgeschrieben hast. Vielleicht hatte deine Arbeit aber auch etwas Gutes und du hast dir mal Gedanken über dein Verhalten gemacht. Zumindest konnte ich dir auf diesem Weg mal in Ruhe sagen, was ich von deinem Verhalten in der Pause halte.

Ich habe die Zusatzarbeit meiner Tochter / meines Sohnes zur Kenntnis genommen.

....., den,
Ort Datum

.....
Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten

Störentext

Arbeitsauftrag: Schreibe den folgenden Text sauber und fehlerfrei ab.

Diesen Text sauber und fehlerfrei abzuschreiben, ist eine sehr langweilige, zeitraubende und unnötige Arbeit, aber du hast (vermutlich nicht zum ersten Mal) den Unterricht gestört. Die Zeit, die du jetzt mit dem Abschreiben dieses Textes verbringst, hättest du viel sinnvoller nutzen können. Du könntest zum Beispiel Sport treiben, Musik hören, dich mit deinen Freundinnen oder Freunden treffen, oder ein spannendes Buch lesen. Vielleicht müsstest du auch schon länger dein Zimmer aufräumen oder etwas Sinnvolleres für die Schule tun. All dies kannst du jetzt leider nicht tun, weil du deine kostbare Zeit mit dem Abschreiben von Texten über das Stören im Unterricht vergeudest.

Aber vielleicht ist diese Aufgabe gar nicht so unnützlich. Überlege dir doch einmal, welche Auswirkungen dein ständiges Stören auf den Unterricht hat. Zunächst muss der Lehrer jedes Mal den Unterricht unterbrechen und dich bitten, leise zu sein und deinen Mitschülern aufmerksam zuzuhören. Dadurch geht wertvolle Zeit verloren. Darüber hinaus bekommst du nicht mit, was die anderen sagen und worum es gerade im Unterricht geht. Dies kann dazu führen, dass du etwas Wichtiges verpasst und dadurch schlechte Noten schreibst. Außerdem schadest du auch deinen Mitschülern, denn wenn sie von dir gestört werden, bekommen auch sie nicht mit, worum es gerade geht. Den Unterricht zu stören, ist respektlos den Schülern gegenüber, die gerne dem Unterricht folgen möchten, und auch deinen Lehrern gegenüber, die dafür bezahlt werden, euch etwas beizubringen.

Stell dir einmal vor, du würdest ein Referat vor der Klasse halten. Du hast sehr viel Zeit in die Vorbereitung des Referates gesteckt und bist stolz auf das Ergebnis. Während du dein Referat hältst, quatschen deine Mitschüler und keiner passt auf. Fändest du das nicht auch respektlos dir gegenüber?

Du solltest unbedingt lernen, in Zukunft den Unterricht nicht mehr zu stören und stattdessen aufzupassen. Das schont die Nerven deiner Mitschüler, deiner Lehrer und schließlich auch deine eigenen.

Diesen Text hast du jetzt hoffentlich zum letzten Mal abgeschrieben. Vielleicht hatte deine Arbeit aber auch etwas Gutes und du hast dir ein paar Gedanken über dein Verhalten machen können. Zumindest konnte ich dir auf diesem Weg einmal in Ruhe mitteilen, was ich von deinen ständigen Störungen halte.

Ich habe die Zusatzarbeit meiner Tochter / meines Sohnes zur Kenntnis genommen.

....., den

Ort

Datum

.....
Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten

Reflexionsbogen

Jahrgang 5 - 8

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Arbeitsaufträge:

1. Lies dir die Fragen gut durch!
2. Beantworte die Fragen ehrlich und in vollständigen Sätzen auf einem zusätzlichen Blatt.
3. Schreibe auf alle Blätter deinen Namen.
4. Lasse den Reflexionsbogen von einem Erziehungsberechtigten unterschreiben.
5. Gib alles spätestens drei Tage nach der Ermahnung wieder bei deinem Lehrer ab.

Fragen:

1. Was ist passiert? (Schreibe mindestens 3 Sätze!)
2. Wie hast du dich verhalten? (Schreibe mindestens 5 Sätze!)
3. a. Wem hat dein Verhalten geschadet? (Schreibe mindestens 2 Sätze!)
3. b. Welche Folgen hatte dein Verhalten für die Beteiligten? (Schreibe mindestens 3 Sätze!)
4. Warum ist dein Verhalten falsch gewesen? (Schreibe mindestens 5 Sätze!)
5. Was kannst du tun, damit du in der Zukunft nicht erneut ähnlich handelst? (Schreibe mindestens 8 Sätze!)

Ich habe die Zusatzarbeit meiner Tochter / meines Sohnes zur Kenntnis genommen.

....., den

Ort

Datum

.....
Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten

Reflexionsbogen

Jahrgang 8 - 10

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Arbeitsaufträge:

1. Lies dir die Aufgaben durch und beantworte sie ehrlich und in vollständigen Sätzen auf einem zusätzlichen Blatt.
2. Schreibe auf alle Blätter deinen Namen.
3. Lasse den Reflexionsbogen von einem Erziehungsberechtigten unterschreiben.
4. Gib alles spätestens drei Tage nach der Ermahnung wieder bei deinem Lehrer ab.

Aufgaben:

1. Schildere detailliert die Situation, die dazu geführt hat, dass du an der Freitagsrunde teilnehmen musst.
2. Beschreibe dein Verhalten in dieser Situation aus der Sicht eines nicht beteiligten Mitschülers.
3. Erläutere Folgen deines Verhaltens für ...
4. a. ... die anderen Beteiligten des Vorfalls.
4. b. ... nicht beteiligte Mitschüler.
5. Bewerte dein Verhalten mit Blick auf das soziale Miteinander an der Weingartenschule.
6. Formuliere Maßnahmen und Strategien, um zu vermeiden, dass du dich in Zukunft erneut in gleicher Weise oder ähnlich handelst.
7. a. Maßnahmen, die ich sofort umsetze.
7. b. Strategien, um mein Verhalten langfristig zu verbessern.

Ich habe die Zusatzarbeit meiner Tochter / meines Sohnes zur Kenntnis genommen.

....., den

Ort

Datum

.....
Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten

